



Presseinformation

Landshut, 13.05.2016

Verantwortlich: Johannes Schmuker

Kleine Maßnahme, große Wirkung - strukturverbessernde Maßnahmen in der Isar

In der Isar bei Flusskilometer 86,6 auf der Höhe Schapolterau, Gemeinde Eching / Weixerau führt die Flussmeisterstelle Landshut des Wasserwirtschaftsamtes Landshut derzeit strukturverbessernde Maßnahmen im Gewässer durch.

Dazu werden Bäume in das Flussbett der Isar eingebaut. Die Bäume stammen direkt vor Ort aus den Isarauen und wurden von den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Freising, zur Verfügung gestellt. „Die Bäume haben weder lange Transportwege hinter sich, noch benötigt man einen großen Energieaufwand für deren Gewinnung.“ sagt Adolf Hörl, Leiter der Flussmeisterstelle Landshut. Der ehemalige Kronenbereich des Baumes wird zur Verankerung in das Flussbett eingegraben und mit Kies überschüttet. Der Wurzelbereich bleibt größtenteils auf der Gewässersohle liegen und ragt bei mittleren Wasserständen aus dem Gewässer heraus.

Unter dem Wurzelbereich können sogenannte Kolke entstehen, die sofort von Fischen und anderen Wasserlebewesen als Rückzugsraum genutzt werden. Durch diesen Effekt wird die Struktur des Gewässers vielseitiger.

Die Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Landshut, des Forstbetriebes Freising der Bayerischen Staatsforsten, der Fachberatung für Fischerei, des Bund Naturschutz und die Fischereiberechtigten „Wasserfreunde München“ sind begeistert. Mit ihnen allen ist die Maßnahme zur Umsetzung der Vorgaben und Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Bezug auf die Hydromorphologie für die Isar im Bereich Volkmannsdorferau bis zum Sektorwehr abgestimmt.

Die Maßnahme gibt der Isar, die in diesem Abschnitt recht strukturarm ist und monoton dahin fließt, eine bessere Struktur und schafft neuen Lebensraum für Wasserlebewesen.

Wie die Flussmeisterstelle Landshut führen auch die beiden anderen Flussmeisterstellen des Wasserwirtschaftsamtes Landshut - in Neustadt an der Donau und in Dingolfing – die Unterhaltungs- bzw. Pflegearbeiten an den staatlichen Gewässern und Hochwasserschutzanlagen durch. Dabei werden von allen drei Flussmeisterstellen auch viele Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur ausgeführt. Im Internetangebot des Wasserwirtschaftsamtes sind Berichte über solche Projekte unter:

http://www.wasserwirtschaftsamt-landshut.de/fluesse_seen/massnahmen/index.htm





Bild: Einbau von Totholz in die Isar bei Flusskilometer 86,6